

BLICKPUNKT

Ihr Online-Portal für das Land Brandenburg

[Nachrichten](#) » [Frankfurt \(Oder\)](#) 12. Januar 2015

Kleine Wiedergutmachung an Xaver Scharwenka

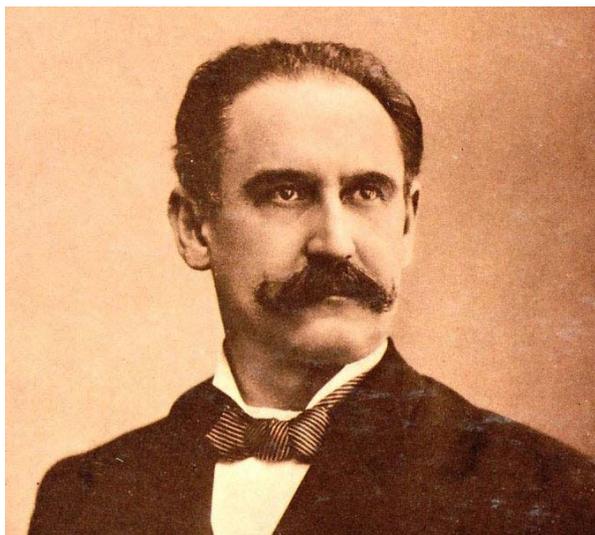


Foto Scharwenka Archiv

Name des Komponisten soll im Stadtbild von Bad Saarow erscheinen

Bad Saarow.

Vor 90 Jahren wurde die Saarower Thurmstraße (benannt nach dem zu Beginn der Straße stehenden Wasserturm) in Scharwenkastraße umbenannt. Der am 8. Dezember 1924 verstorbene Komponist, Pianist und Musikpädagoge sollte so eine besondere, dauerhafte Ehrung erfahren. Sein 1910/1911 in dieser Straße errichtetes Haus trug damals die Nummer 7. Im Rahmen einer in der ganzen DDR laufenden Umbenennungsaktion von Orts- und Straßennamen, deren Herkunft nicht eindeutig zuordenbar war oder die Bezug auf die nach dem Zweiten Weltkrieg nun zu Polen oder der UdSSR gehörenden Gebiete nahmen, wurde die Straße 1982 in Moorstraße umbenannt. Scharwenka war vergessen. Niemand in der Gemeinde machte sich die Mühe, einmal in der Staatsbibliothek in Berlin Unter den Linden nachzufragen. Dort gibt es bis heute einen Dokumentenbestand zu Scharwenka.

Anträge an die Gemeinde im Jahre 2007 und 2013 das Unrecht durch teilweise Rückbenennung der Straße wieder gut zumachen, scheiterten wegen angeblich zu hohem Aufwand und Formalien. Auch der Vorschlag, den von der Lindenstraße zur Moorstraße vorrangig hinter dem Scharwenka Grundstück entlang führende Parkweg nach ihm zu benennen, fand keine Zustimmung, da der Weg einen - bisher öffentlich nicht verzeichneten - Namen als Marie-Luise-Steig führt.

Doch am 5. Januar hat nun der Bauausschuss der Gemeinde einstimmig den Weg für eine Alternative frei gemacht: der namenlose Waldweg von der Ringstraße zum Marie-Luise-Steig soll, wenn die Gemeindevertretung das bestätigt, nun Scharwenka Weg heißen. Damit er überhaupt genutzt werden kann muss aber noch einiges getan werden. *red*